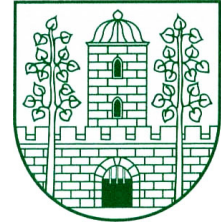


Stadt Finsterwalde NL.

Schloßstraße 7/8
03238 Finsterwalde



Niederschrift zur 2. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

öffentlicher Teil

Sitzungstermin: **Mittwoch, den 25.09.2024**

Sitzungsbeginn: **18:00 Uhr**

Sitzungsende: **19:35 Uhr**

Ort, Raum: **Finsterwalde, Schloßstraße 7/8, Stadtverordnetensitzungssaal**

Anwesend sind:

Vorsitzender

Freundenberg, Thomas CDU

Mitglieder

Holfeld, Andreas CDU

Loos, Sebastian CDU

Zimniak, Thomas CDU

Hake, Dominic SPD

Piske, Alexander SPD

Knispel, Edelgard, Dr. med. Freie Wähler bis TOP 15 / 19.02 Uhr

Kuhn, Susann Freie Wähler

Lehmann, Sandra Freie Wähler

Zierenberg, Ronny Freie Wähler

Balke, Dietmar AfD

Bischoff, Sandro AfD

Kupillas, Uwe AfD

Scheibe, Sylvia AfD

Schmidt, Ingo AfD

Müller, Marco BVG

Pursch, Stephan BVG

Strauß, Gerhard Grüne/B 90

Bürgermeister

Gampe, Jörg Bürgermeister

Ortsvorsteher

Liebscher, Ronny OT Pechhütte

Vogel, Elvira OT Sorno

Fachbereichsleiter

Drescher, Torsten FB WSK

Miersch, Michael FB BSZ

Schüler, Susan FB SBV

Zajic, Anja FB FW

Verwaltungsmitarbeiter

Babben, Lutz	EDV
Herz, Nick	Personalrat
Trentau, Solveig	ZV/Recht / BtM
Michalek, Andrea	Sitzungsdienst

Kamenz, Michael	Feuerwehr
Fuchs, Jürgen	GF SWF
Koinzer, Elke	GF WGF
Ramos, Dominika	WL EWB

Gäste

Herr Schönefeld	SVU Dresden	bis TOP 8 / 18.54 Uhr
Herr Achner	MAPRONEA GmbH	

Abwesend sind:**Mitglieder**

Bellisch-Schwendtke, Susanne	CDU	entschuldigt
Genilke, Rainer	CDU	entschuldigt
Seidel-Schadock, Beate	CDU	entschuldigt
Förster, Monika	DIE LINKE	entschuldigt
Knöfel, Astrid, Dr. med.	SPD	entschuldigt
Mierzwa, Peer	SPD	entschuldigt
Brunn, Harald	Freie Wähler	entschuldigt
Wesnigk, Henry	Freie Wähler	entschuldigt
Schubert, Ronny	AfD	entschuldigt
Starick, Maik	AfD	entschuldigt

geänderte Tagesordnung:

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung
- TOP 2** Einwohnerfragestunde
- TOP 3** Einwendungen gegen die Niederschriften Nr. 30 vom 24.04.2024 und Nr. 1 vom 03.07.2024
- TOP 4** Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 2 vom 25.09.2024
Vorlage: BV-2024-089
- TOP 5** Zuständigkeit Wohngeldstelle Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-093
- TOP 6** Vorstellung Haushalt 2025
- TOP 7** Durchführung der Abwägung zur Lärmaktionsplanung Stufe 4
Vorlage: BV-2024-071
- TOP 8** Beschluss der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes Stufe 4
Vorlage: BV-2024-072
- TOP 9** Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes
„Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde
(Lauchhammer)“

Vorlage: BV-2024-073

- TOP 10** Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde (Lauchhammer)“
Vorlage: BV-2024-074
- TOP 11** Abwägung zum 13. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Finsterwalde im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde (Lauchhammer)“
Vorlage: BV-2024-075
- TOP 12** Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum 13. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Finsterwalde im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde (Lauchhammer)
Vorlage: BV-2024-076
- TOP 13** Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-077
- TOP 14** Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-078
- TOP 15** Beschluss zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-085
- TOP 16** Wahlprüfungsentscheidung
Vorlage: BV-2024-079
- TOP 17** Vertreter der Stadtverordnetenversammlung im Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Sängerstad Kultur-, Kunst- und Kongresszentrum e.V.
Vorlage: BV-2024-069
- TOP 18** Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2024-081
- TOP 19** Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2024-082
- TOP 20** Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde - Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2024-083
- TOP 21** Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2024 für den Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-084
- TOP 22** Maßnahmen für ein besseres Klima in der Innenstadt
Vorlage: BV-2024-094
- TOP 23** Beantwortung von Abgeordnetenfragen
- TOP 24** Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftervertreters

Protokoll:

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung durch den Vorsitzenden Herrn Freudenberg

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Frau Marlies Homagk, Finsterwalde zum Thema Solarpark:

Im September 2022 stimmte die SVV dem Aufstellungsbeschluss für einen Solarpark westlich der L60 mehrheitlich zu. Beim NABU Landesverband entstand der Verdacht, dass die im Vorfeld geäußerten Argumente zur Ablehnung nicht ernsthaft geprüft worden waren. Sodann forderte der NABU Landesverband in einem offenen Brief die neu gewählte SVV mit Nachdruck auf, sich von dem Projekt an diesem Ort zu verabschieden. Er spricht darin von kaum absehbaren Risiken für die Bodenqualität und den Naturschutz. Frage: Wie ist der aktuelle Entscheidungsstand nach dem Eingang dieses offenen Briefes?

Antwort Herr BM Gampe:

Der Brief, der bei der Verwaltung eingegangen ist, ist an alle Abgeordnete weitergeleitet worden, die sich in den Fraktionen eine Meinung bilden können. Derzeit läuft das Verfahren.

Frau Elke Krause, Betreuungsverein Lebenshilfe e.V. zum Thema Wohngeldstelle:

Frage: Wie ist der Bearbeitungsstand und wie geht das Verfahren weiter mit der Verweisung an den Landkreis?

Der Vorsitzende bittet der Sitzung Folge zu leisten und verweist auf den TOP zum Thema Wohngeldstelle Finsterwalde.

TOP 3 Einwendungen gegen die Niederschriften Nr. 30 vom 24.04.2024 und Nr. 1 vom 03.07.2024

Einwendungen gibt es nicht, somit sind die Niederschriften Nummer 30 vom 24.04.2024 und Nr. 1 vom 03.07.2024 bestätigt.

Die CDU-Fraktion hat eine **Änderung der Besetzung der Sachkundigen Einwohner** in den Ausschüssen BSSK und RPA bekannt gegeben, die der Fraktionsvorsitzende mitteilt:

- Im BSSK-Ausschuss wird Herr Sebastian Schulz ab 01.09.2024 nicht mehr als Sachkundiger Einwohner tätig sein. Als Sachkundiger Einwohner ab 01.09.2024 wird Herr Christian Walther benannt.
- Im Rechnungsprüfungsausschuss wird Herr Kay Muschter ab 01.09.2024 nicht mehr als Sachkundiger Einwohner tätig sein. Als Sachkundiger Einwohner ab 01.09.2024 wird Herr Sebastian Schulz benannt.

Die von der CDU-Fraktion benannten Sachkundigen Einwohner werden durch die Stadtverordnetenversammlung bestätigt:

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 2 vom 25.09.2024**Vorlage: BV-2024-089****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die geänderte Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung Nr. 2 vom 25.09.2024.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0****Protokoll**

Antrag auf Änderung der Tagesordnung durch Herrn Zierenberg: TOP 21 / Zuständigkeit Wohngeldstelle Finsterwalde / BV-2024-093 soll auf TOP 5 vorgezogen werden aufgrund des großen Interesses der Bürger.

Die Abstimmung erfolgt mit der Änderung zur Tagesordnung: BV-2024-093 rückt auf TOP 5 vor, alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend nach.

TOP 5 Zuständigkeit Wohngeldstelle Finsterwalde**Vorlage: BV-2024-093****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, unverzüglich einen Antrag auf Übernahme der Aufgaben der Wohngeldstelle gemäß § 1 Abs. 1 Satz 3 der Verordnung zur Durchführung des Wohngeldgesetzes und des Wohngeldsondergesetzes im Land Brandenburg beim MIL zu stellen. Die Stadtverordnetenversammlung ist über eine Entscheidung zeitnah zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:**Anw.: 19 Ja: 12 Nein: 7 Enth.: 0****Protokoll**

Herr Miersch erklärt, der Landkreis hat schriftlich signalisiert, die Bearbeitung der Wohngeldstelle in eigener Zuständigkeit ab 01.01.2025 zu planen. Die Stadt hat in den zurückliegenden Gesprächen mit dem Landkreis immer auf eine wohnortnahe Lösung für die Wohngeldempfänger und Antragsteller sowie für die Mitarbeiter gedrängt.

Schriftlich zugesichert hat der Landkreis, dass für die Wohngeldempfänger und Antragsteller in Finsterwalde eine Außenstelle in einer Liegenschaft des Landkreises zu den Sprechtagen am Dienstag und Donnerstag eingerichtet werden soll. Auf eine Nachfrage aus dem HAS wurde erklärt, dass diese Anlaufstelle auch von den Bürgerinnen und Bürgern des Umlandes genutzt werden könne. Den Mitarbeitern der Wohngeldstelle wurde seitens des Landkreises ein Beschäftigungsangebot unterbreitet, beide Mitarbeiter haben ihr Interesse zur Weiterbeschäftigung beim Landkreis im Bereich Wohngeld signalisiert.

Sämtliche Leistungen im Bereich Lebensunterhalt, z.B. Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Leistung für Bildung und Teilhabe, Eingliederungshilfe, Bürgergeld, Arbeitslosengeld, befinden sich in der Trägerschaft des Landkreises. Man geht davon aus, dass mit der Zusammenführung ein effektiveres Arbeiten möglich sein kann.

Die Verwaltung und die SVV tragen Verantwortung für den Haushalt der Stadt, man sei angehalten, mit den finanziellen Ressourcen sparsam und wirtschaftlich umzugehen. Insofern hat die Stadt bislang auf eine Antragstellung verzichtet und ist nach wie vor der Auffassung, dass dies nicht erforderlich sei.

Herr Zierenberg weist darauf hin, dass der Landkreis keinen blühenden Haushalt habe,

es sollen 25 bis 40 Kräfte eingespart werden und an vielen Stellen müsse der Rotstift angesetzt werden. Da bleibe offen, ob für zusätzlich geschaffene Angebote Geld da sein werde. Die Stadt Finsterwalde habe sich in den letzten Jahren auch die Wohngeldstelle leisten können, in den Haushaltsdebatten der letzten Jahre, sei dies nie Thema gewesen.

Gemäß **Herrn BM Gampe** ist man 2019 erfolglos den Schritt in Richtung des Landkreises und des Landes gegangen, sodann hat man im Haus eine Personalentscheidung getroffen und an dem Thema nicht gerüttelt. Nunmehr hat das RPA festgestellt, dass dieser Zustand nicht rechtmäßig sei. Wohngeld ist eine Aufgabe des Landkreises, die Stadt bekommt derzeit einen Ausgleich durch das Land, der aber nicht auskömmlich sei, auch zahle man für die Aufgabe Kreisumlage. In der Sängerstadtregion arbeitet man mit den umliegenden Ämtern und Städten zusammen, mit dem Ziel, Gemeinsamkeiten auf den Weg zu bringen. Hier habe man eine Chance und die Synergie, die Wohngeldbearbeitung zentral in Finsterwalde zu behalten.

Herr Zimniak könnte diesen Antrag nachvollziehen, wenn die Gefahr bestehen würde, dass die Wohngeldstelle nach Herzberg ziehen würde. Der Landkreis habe bekräftigt, die Wohngeldstelle in Finsterwalde zu lassen. Es wäre nicht nur Anlaufpunkt für die Finsterwalder, sondern auch für die umliegenden Kommunen. Die Außenstelle soll mit den gleichen Öffnungszeiten bleiben. Man werde daher nicht zustimmen.

TOP 6 Vorstellung Haushalt 2025

Den ersten Entwurf der Haushaltsplanung 2025 der Stadt Finsterwalde stellt **Frau Zajic** anhand einer **PowerPoint-Präsentation** vor.

Geplant werden derzeit Erträge von 42.371.900 € und Aufwendungen von 45.509.900 € mit einem negativen Ergebnis von -3.138.000 €.

Es folgen umfangreiche Erläuterungen zur Haushaltsplanung 2025.

Die Haushaltsplanung wird für die Sitzungsrunde im Oktober 2025 vorbereitet. Am 2. Oktober 2024 um 17.00 Uhr soll der Haushalt 2025 wie gewohnt im Bürgermeister-Fraktionsgespräch vorgestellt werden.

Die Fragen von **Herrn Freudenberg**, woraus der Sprung bei der Abschreibung resultiert und der Sprung bei den Investitionen aus der Bautätigkeit, beantwortet Frau Zajic. Bei der Abschreibung resultiert ein großer Teil aus dem bewegliche Anlagevermögen der Kulturweberei, weiterhin der Rohbau der Kulturweberei, der Anbau GS Nehesdorf und das Feuerwehrgerätehaus Sorno. Bei den Investitionen ergibt sich ein Sprung durch die Förderzusage Kreativcampus, so dass nicht nur erhöhte Auszahlungen an Investitionen, sondern auch höhere Einzahlungen aus Sonderposten dargestellt sind. Den aus der Nutzung der Anlagegüter dargestellten Abschreibungen auf der Aufwandseite stehen Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten auf der Ertragsseite entgegen.

Herr Müller möchte wissen, ob aus dem Brand in der Schwimmhalle Kosten für die Stadt als Gesellschafter zu erwarten sind. Die Verwaltung erklärt, dass dies nicht zu erwarten sei, der Brand ist ein Versicherungsschaden.

TOP 7 Durchführung der Abwägung zur Lärmaktionsplanung Stufe 4 Vorlage: BV-2024-071

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit zum Entwurf der Fortschreibung der Lärmaktionsplanung ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).

Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Lärmaktionsplan eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 8 Beschluss der Fortschreibung des Lärmaktionsplanes Stufe 4
Vorlage: BV-2024-072****Beschluss**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die vorliegende Lärmaktionsplanung der Stufe 4 (Stand Juli 2024).

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 9 Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünewalde (Lauchhammer)“
Vorlage: BV-2024-073****Beschluss**

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Vorentwurf des Bebauungsplanes „Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünewalde (Lauchhammer)“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf der Bebauungsplanänderung eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 19 Ja: 7 Nein: 12 Enth.: 0

Protokoll

Herr Hake erkundigt sich nach Positivem für die Stadt in Bezug auf die Umlage des Solareuros. Gemäß Frau Schüler ist der Solareuro abhängig vom Ertrag der PV-Anlage. Die Ermittlung der installierten Leistung und die Prognose des Ertrages erfolgt bei den weiteren Planungsschritten durch den Investor. Würde man von 55 MW installierter Leistung und 2.000 €/MW ausgehen, könnten sich 110.000 € ergeben.

Frau Knispel gibt zu bedenken, dass das Amt für Landwirtschaft diesen Beschluss ablehne. Auf dieser Fläche wurde ein Oberboden aufgetragen, der steigende Erträge habe. Die bereits bestehenden Flächen mit PV-Anlage sind eingezäunt, da kommt kein Wild durch, weshalb dann Mähwiesen vorgesehen werden und Wildkorridore, erschließt sich nicht. Bei der PV-Anlage zwischen der L60 und Pechhütte ist $\frac{3}{4}$ des Weges bereits mit PV bestückt, was sicher Auswirkungen auf das Klima und auf die Tiere dort habe. Sie kann dem so nicht zustimmen.

**TOP 10 Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünewalde (Lauchhammer)“
Vorlage: BV-2024-074**

Aufgrund der Entscheidung zu TOP 9 / BV-2024-073 wird diese Beschlussvorlage durch den Einreicher zurückgezogen.

TOP 11 Abwägung zum 13. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Finsterwalde im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes

**„Photovoltaikfreiflächenanlage im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde (Lauchhammer)“
Vorlage: BV-2024-075**

Aufgrund der Entscheidung zu TOP 9 / BV-2024-073 wird diese Beschlussvorlage durch den Einreicher zurückgezogen.

- TOP 12 Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum 13. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes der Stadt Finsterwalde im Grenzgebiet der Gemarkung Finsterwalde / Grünwalde (Lauchhammer)
Vorlage: BV-2024-076**

Aufgrund der Entscheidung zu TOP 9 / BV-2024-073 wird diese Beschlussvorlage durch den Einreicher zurückgezogen.

- TOP 13 Abwägung zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-077**

Beschluss

1. Die Stadtverordnetenversammlung wägt die in der Anlage aufgeführten Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit aufgrund des § 1 Abs. 7 Baugesetzbuch zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ ab und bestätigt diese als Beschluss (Einzelbeschlüsse).
2. Die Verwaltung wird beauftragt sicherzustellen, dass die Abwägung in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes eingearbeitet wird.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

- TOP 14 Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-078**

Beschluss

1. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ der Stadt Finsterwalde, bestehend aus der Planzeichnung, den textlichen Festsetzungen, der Begründung und dem Umweltbericht in der vorliegenden Fassung Juli 2024, wird gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.
2. Die Entwurfsunterlagen sowie die bereits vorliegenden umweltrelevanten Informationen sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen. Die betroffenen Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden sind gemäß §§ 2, 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen und zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

- TOP 15 Beschluss zum Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-085**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 Baugesetzbuch

(BauGB) den Abschluss des vorliegenden Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan mit integriertem Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) „Wohnhaus an der Schacksdorfer Straße“ der Stadt Finsterwalde, in der Fassung laut Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 19 Ja: 19 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 16 Wahlprüfungsentscheidung
Vorlage: BV-2024-079**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung trifft folgende Wahlprüfungsentscheidung:
Einwendungen gegen die Wahl der Stadtverordnetenversammlung liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Einwendungen gegen die Wahl des Ortsvorstehers Sorno liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Einwendungen gegen die Wahl des Ortsvorstehers Pechhütte liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 18 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 17 Vertreter der Stadtverordnetenversammlung im Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Sängerstadt Kultur-, Kunst- und Kongresszentrum e.V.
Vorlage: BV-2024-069**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung bestellt ... als stimmberechtigtes Mitglied in den Vorstand des Vereins der Freunde und Förderer des Sängerstadt Kultur-, Kunst- und Kongresszentrum e.V.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: Ja: Nein: Enth.:

Protokoll

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erfolgen aus den Fraktionen keine Vorschläge.

Herr BM Gampe schlägt Frau Zajic als Mitglied vor, da es im Wesentlichen um Unterstützung von Kulturinitiativen und Kulturaktionen sowie um Finanzen geht.

Durch den Vorsitzenden erfolgt der Hinweis auf eine geheime Wahl. Auf Nachfrage stimmen die Mitglieder der SVV einstimmig für eine offene Wahl.

Herr Zierenberg und Herr Piske fragen nach, ob dies satzungskonform sei. Da dies nicht abschließend geklärt werden kann, wird die Beschlussvorlage auf Nachfrage des Vorsitzenden zurückgestellt und soll in der nächsten Sitzungsfolge behandelt werden. Es erfolgt Zustimmung mit 18 Ja-Stimmen bei 18 Anwesenden.

**TOP 18 Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde -
Abschlussfeststellung
Vorlage: BV-2024-081**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stellt den geprüften Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde mit einem Jahresüberschuss in Höhe

von 25.441,04 € fest.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 18 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 19 Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde -
Ergebnisverwendung
Vorlage: BV-2024-082**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, den Jahresüberschuss für das Jahr 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde in Höhe von 25.441,04 € in die allgemeine Rücklage einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 18 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 20 Jahresabschluss 2023 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde -
Entlastung der Werkleitung
Vorlage: BV-2024-083**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt der Entlastung der Werkleiterin des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde, Frau Dominika Ramos, für das Geschäftsjahr 2023 zu.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 18 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 0

**TOP 21 Bestellung Wirtschaftsprüfer für das Wirtschaftsjahr 2024 für den
Entwässerungsbetrieb der Stadt Finsterwalde
Vorlage: BV-2024-084**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Vorschlag des Werksausschusses zu, die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Rödel & Partner GmbH aus Dresden mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2024 des Entwässerungsbetriebes der Stadt Finsterwalde zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 18 Ja: 18 Nein: 0 Enth.: 0

Protokoll

Herr Holfeld erkundigt sich, ob diese Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bereits schon für den EWB geprüft hat. Dies verneint Frau Ramos.

**TOP 22 Maßnahmen für ein besseres Klima in der Innenstadt
Vorlage: BV-2024-094**

Beschluss

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt die Stadtverwaltung, die Kosten für die Errichtung und den Betrieb von zwei öffentlich zugänglichen Wasserspendern im Bereich der Innenstadt (idealerweise auf dem oder am Marktplatz) sowie im Bereich des Bahnhofs zu prüfen und das Prüfergebnis der Stadtverordnetenversammlung zeitnah mitzuteilen.

Zudem wird die Stadtverwaltung beauftragt, die Kosten für die Beschaffung und Unterhaltung von bis zu 10 mobilen Bäumen / alternativ feststehenden Bäumen (idealerweise mit Sitzgelegenheit) für mehr Schatten im Bereich des Marktplatzes oder anderen geeigneten Alternativen, die mehr Schatten für den Bereich bringen, zu prüfen und das Prüfergebnis der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls zeitnah mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis:

Anw.: 18 Ja: 12 Nein: 5 Enth.: 1

Protokoll

Herr Müller begrüßt dieses Anliegen, würde aber den Antrag erweitern und gleichzeitig prüfen lassen, ob es nicht grundsätzlich im Sinne der Nachhaltigkeit möglich wäre, alternativ zu den mobilen Bäumen auch feststehende Bäume anzupflanzen, sofern dies möglich ist.

Dieser **Erweiterungsantrag** wird vom Einreicher **übernommen**.

Herr Strauß unterstützt die Beschlussvorlage und schlägt vor, dass ein Wärmeschutzplan entwickelt werden könnte, um dieses Thema auch bei Neu- und Umbauten zu berücksichtigen, damit Maßnahmen ergriffen werden, um in der Innenstadt Wärme fernzuhalten und Wärme zu reduzieren.

Sodann erfolgt die Abstimmung mit der Erweiterung der Prüfung nicht nur für mobile Bäume, sondern auch alternativ für feststehende Bäume.

TOP 23 Beantwortung von Abgeordnetenfragen

- **Herr Zierenberg** bittet den Vorsitzenden, vielleicht zur nächsten Sitzung der SVV den Geschäftsführer des Elbe-Elster Klinikums einzuladen, damit sich die SVV ein Bild machen kann über die aktuelle Situation und über die Pläne der Geschäftsführung.

Dazu erfolgt Zustimmung aus der Runde, der Geschäftsführer sollte eingeladen werden.

- mündliche **Anfrage** von **Herrn Piske**:

Es soll Betrieb in der Juselhalle und die Nutzung an Vereine herangetragen worden sein. Der Verein ArTaS soll die Juselhalle als Trainingsort nutzen mit einem Nutzungsvertrag der Stadt, auch soll eigenständig renoviert worden sein aber nicht als Veranstaltungsort genutzt werden. Können genaue Informationen geben werden, wie die Juselhalle jetzt genutzt wird?

Herr BM Gampe verweist auf die Informationen aus dem FB SBV. Eine Nutzung durch den Verein ArTaS erfolgt.

- **Herr Zimniak** wiederholt seine Bitte zum Umgang mit den Beschlussvorlagen. Es wäre hilfreich, eine Ablehnung kurz zu begründen, damit der Einreicher darauf reagieren kann.

TOP 24 Informationen des Bürgermeisters und des Gesellschaftsvertreters

Informationen Frau Schüler, FB SBV:**Bautenstände und bauvorbereitende Maßnahmen LGM**Kreativcampus

- im Anschluss an den Workshop fanden die Voruntersuchungen (Baugrund, Fundamente, Beauftragung der Bauwerksproben) statt
- gegenwärtig werden Lösungsvorschläge für die Verwirklichung der Ideen aus dem Workshop erarbeitet

GS Stadtmitte - Grünes Klassenzimmer - Lernen unter Bäumen

- die Sitzgruppe ist fertig gestellt
- die Abnahme ist noch ausstehend

GS Stadtmitte - Abdichtung und Blitzschutz

- Beginn der Baumaßnahmen am 26.08.2024

Feuerwehr Stadtmitte

- ab 02.09.2024 Sanierung der Damen-WCs und Duschen im EG

Feuerwehr Sorno

- gegenwärtig erfolgen die Ausbauarbeiten und Arbeiten an den Außenanlagen
- in der letzten Augustwoche wurde die Asphalttragschicht und die Zufahrt hergestellt

Freizeitzentrum

- Treppe für den 2. Fluchtweg wurde errichtet
- die Innen- und die Außentüren wurden montiert
- die Brandschutzverkofferung der Treppe ist offen

Doppelturnhalle

- der Bauantrag wurde am 01.06.2024 eingereicht
- gegenwärtig erfolgt die Prüfung durch die Fachämter
- mit der UNB fand eine Begehung zur ökologischen Untersuchung statt

Turnhalle Tuchmacher Straße - PV Anlage

- der Auftrag ist ausgelöst
- die Ausführung erfolgt im Oktober

Tierpark - WC am Schwanenteich

- die Arbeiten laufen planmäßig
- das Gebäude ist fertig gestellt
- der Estrich wurde eingebaut
- offen sind die Fliesenarbeiten und die Endmontage der TGA

Tierpark - Paviananlage

- die Grundleitungen und die Fundamentierungsarbeiten sind erfolgt
- die Bodenplatte ist hergestellt

Juselhalle

- es erfolgen Arbeiten zur Nutzungsaufnahme
- ab 01.11.2024 Nutzung durch den Verein ARTAS für Training

Grundschule Nord Sanierung der Fassade - 1.BA

- die Bauarbeiten sind geplant am 07.10.2024

TiefbauJohannes-Knoche-Straße - 1.BA

- die Aufgaben laufen planmäßig
- die Arbeiten an den Medien sind erledigt
- danach erfolgen die Arbeiten an den Hausanschlüssen

Margaretenstraße - 2. BA

- die Bauarbeiten verlaufen planmäßig
- es erfolgen Medienverlegearbeiten

Radweg Finsterwalde-Sorno

- Baubeginn Radweg 30.09.2024

Straßenbeleuchtung Gröbitzer Weg

- Baubeginn war Anfang September
- Kabelzug ist erledigt
- Errichtung der Leuchten offen

Straßenbeleuchtung Paul-Beylich-Straße

- Leitungen sind verlegt, Leuchten stehen
- technischer Anschluss ist offen

Straßenbeleuchtung Dorotheenstraße

- ist vergeben

Straßenbeleuchtung Heinrichsruh Siedlung

- Ausschreibung läuft

LEADER-Maßnahmen und Sängerstadtbudget

Sängerstadtbudget - Wanderweg Sorno-Pechhütte

- Abstimmung der Bankstandorte ist am 30.08.2024 erfolgt
- Einverständnis der Waldbesitzer wird eingeholt, anschließend erfolgt die Aufstellung.

Sängerstadtbudget - Smart-Bank

- wurde aufgestellt auf dem Skaterplatz

LEADER-Maßnahme Sorno (auch über LEADER Regionalbudget)

- Fördermittel in Aussicht gestellt
- die Antragstellung für die Schwengelpumpe und Milchbank durch die LAG läuft

LEADER-Programm 2025

- es wird die Errichtung eines Stropollers und Wasseranschlusses auf der Dorfaue beantragt
- weiterhin wird die Sanierung des Waldecks mit Toiletten im Sportbereich beantragt

LEADER-Regionalbudget

- für den Ortsteil Pechhütte ist geplant, einen Antrag für ein Gartenhaus für den Dorfplatz in Ergänzung des Backofens einzureichen
- für das Programm erfolgt der Aufruf erst Ende des Jahres

Informationen Frau Trentau, BtM:

Eingestellt sind im RIS der **Halbjahresbericht 2024** der städtischen Eigengesellschaften und des Eigenbetriebes sowie die **Jahresabschlüsse 2023** der städtischen Eigengesellschaften der SWF und WGF inklusive der gefassten Gremienbeschlüsse der Aufsichtsräte und Gesellschafterversammlung. Die Jahresabschlüsse sind im BtM einsehbar.

Informationen Herr Miersch, FB BSZ:

Ich darf sie darüber informieren, dass sich das MBSJ mit den Kommunalen Spitzenverbänden darauf verständigt hat, die **organisatorische Neuordnung des Kitarechts und der öffentlichen Finanzierung der Kitabetreuung bis 2027** anzustreben. Der StGB Brandenburg, der Landkreistag Brandenburg sowie das MBSJ stimmten darin überein, dass die öffentliche Finanzierung der Kitabetreuung für die Finanzierungsverantwortlichen, die Träger der Einrichtungen, für die Eltern und damit letztendlich für die betreuten Kinder von immenser Bedeutung ist. Von daher wird die Notwendigkeit gesehen, das öffentliche Finanzierungsrecht für die Kitabetreuung grundsätzlich neu zu ordnen.

Ein weiteres gemeinsames Strategiepapier vereinbarten das MBS, der Landkreistag Brandenburg und der StGB Brandenburg. Hier geht es um die **gemeinsame Wahrnehmung der Aufgaben für „Digitale Schule“**. Auch hier geht es im Wesentlichen um die Fortführung der begonnenen Digitalisierung an Schulen, die Aufgabenabgrenzung zwischen Land und Schulträger sowie die Finanzverantwortung.

Abschließend darf ich ihnen berichten, dass die **Wahl des Landtages Brandenburg** am vergangenen Sonntag in Finsterwalde reibungslos und ohne besondere Vorkommnisse verlaufen ist. Die vorläufigen Wahlergebnisse wurden der Kreiswahlleitung gestern übergeben.

Kurz vor dem Wahltag kam es jedoch zu unschönen Auseinandersetzungen bzgl. der Wahlplakatierung. Alle Parteien und Wählergemeinschaften stellen Anträge auf Erlaubnis zur Plakatierung und erhalten eine Genehmigung ggf. mit Auflagen zu Auswahl und Standorte. In der Woche vor der Wahl haben einige Parteien Wahlplakate nachplakatiert und damit gegen Auflagen verstoßen oder diese missachtet. Meine Kollegen haben sich mit den Parteien ins Benehmen, um die Abnahme durch die Parteien zu veranlassen oder Firmen zur Durchsetzung mit der Abnahme beauftragt. Hier sind sowohl meine Kollegen aber auch beauftragt Mitarbeiter von Firmen mit wüsten Beschimpfungen und verbale Attacken konfrontiert gewesen, es gab Diffamierungen in sozialen Netzwerken. Damit ist eindeutig eine Grenze überschritten worden. Ich bitte darum, zukünftig solches Vorgehen zu unterlassen und das Auftreten zeigt, wieviel Wert auf Demokratie gelegt wird.

Informationen Herr BM Gampe:

Ich **danke allen Wahlhelfern**, die sich freiwillig und ehrenamtlich zur Wahl des Landtages Brandenburg zur Verfügung gestellt haben.

Am vergangenen Wochenende waren wir zu **Besuch in unserer Partnerstadt Eppelborn**.

Am ersten Oktoberwochenende werden wir mit einer Delegation zu **Besuch in unserer Partnerstadt Montataire** sein. Gleichzeitig findet der Schüleraustausch der Gymnasien statt. Wir werden dort zu einer Diskussionsrunde anwesend sein.

Aus den Bundestagsbüros der CDU und SPD sind wir informiert worden, dass **zusätzliche Fördermittel für den Kreativcampus** in Aussicht gestellt werden i.H.v. **900.000 €**.

Finsterwalde, 07.10.2024

Thomas Freudenberg
Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Andrea Michalek
Protokollantin